Handreichung für den Aufenthalt im Schullandheim Tonndorf

Liebe Pädagoginnen und Pädagogen, liebe Nutzerinnen und Nutzer,
diese Handreichung soll Ihnen umfangreiche Informationen für Ihren Aufenthalt im Schullandheim Tonndorf geben. Bei Rückfragen können Sie uns gern ansprechen.

1. Erreichbarkeit

Schullandheim Tonndorf
Schenkenstraße 153, 99438 Tonndorf
Tel.: 036450 – 422 19 Tel. (Bettenhaus): 036450 – 422 28 (für die Eltern)
Handy: 0151 – 20 90 51 27 während der Fahrt, falls gewünscht
Mail: slh-tonndorf@schulen.weimarerland.de
Homepage: www.schullandheim-thueringen.de/schullandheime/uebersicht/tonndorf/

2. Mitbringliste

Unbedingt mitzubringen sind:

- Bettwäsche (keine Schlafsäcke), Hausschuhe, Handtücher, wettergerechte Kleidung,
- festes Schuhwerk (falls Handwerk gebucht)
- Trinkflasche (immer), Brotbüchse (falls Lunch oder Vesper zum Mitnehmen gebucht sind)

3. Wichtige Informationen für Ihren Aufenthalt

- Regelankunftszeit: 10:00 Uhr / Regelabfahrtszeit: 10:00 Uhr
- bei Wochenendbelegung - Regelankunftszeit: 13:00 - 14:00 Uhr / Regelabfahrtszeit: 11:00 Uhr
- Nach Absprache kann eventuell von den Regelzeiten abgewichen werden. Die Koffer können gern bei uns untergestellt werden.
- Bitte informieren Sie uns bis spätestens 14 Tage vor Reiseantritt über Unverträglichkeiten / Allergien sowie Besonderheiten beim Essen z.B. vegane Kost (unser Mittagessen wird grundsätzlich vegetarisch gestaltet)

4. Nutzungs- und Entgeltordnung

Unsere Preise und Vertragsbedingungen (z.B. Stornierung) finden Sie unter:
Ordnungen und Preise / Thüringer Schullandheime (schullandheim-thueringen.de)
(https://www.schullandheim-thueringen.de/schullandheime/uebersicht/tonndorf/ordnungen-und-preise/)

- Am Ende der Fahrt erstellen wir eine Rechnung mit einem Zahlungsziel von 10 Tagen.
  Eine Barzahlung ist ausgeschlossen!

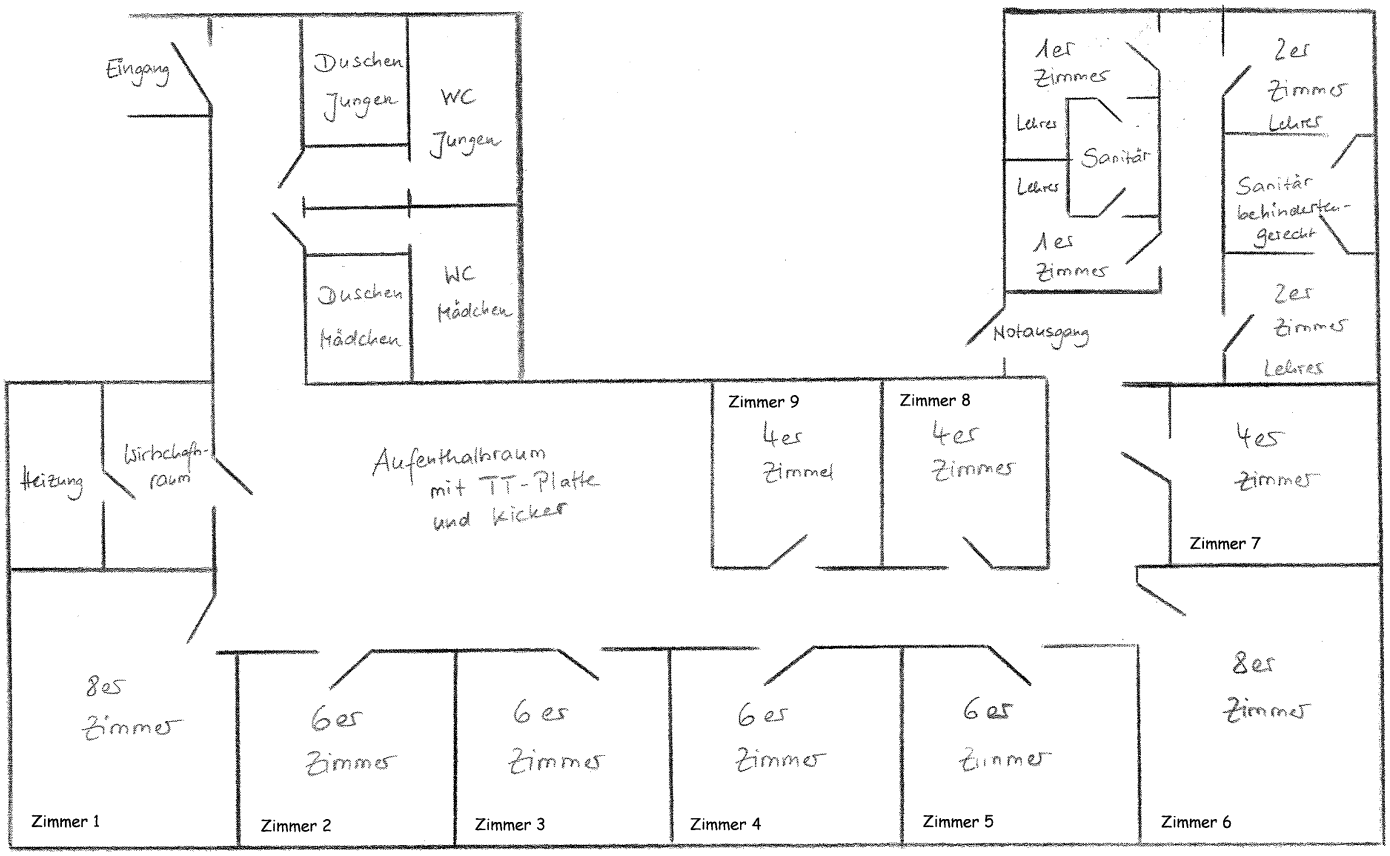
5. Hausordnung

Unsere Hausordnung finden Sie unter:
Ordnungen und Preise / Thüringer Schullandheime (schullandheim-thueringen.de)
(https://www.schullandheim-thueringen.de/schullandheime/uebersicht/tonndorf/ordnungen-und-preise/)

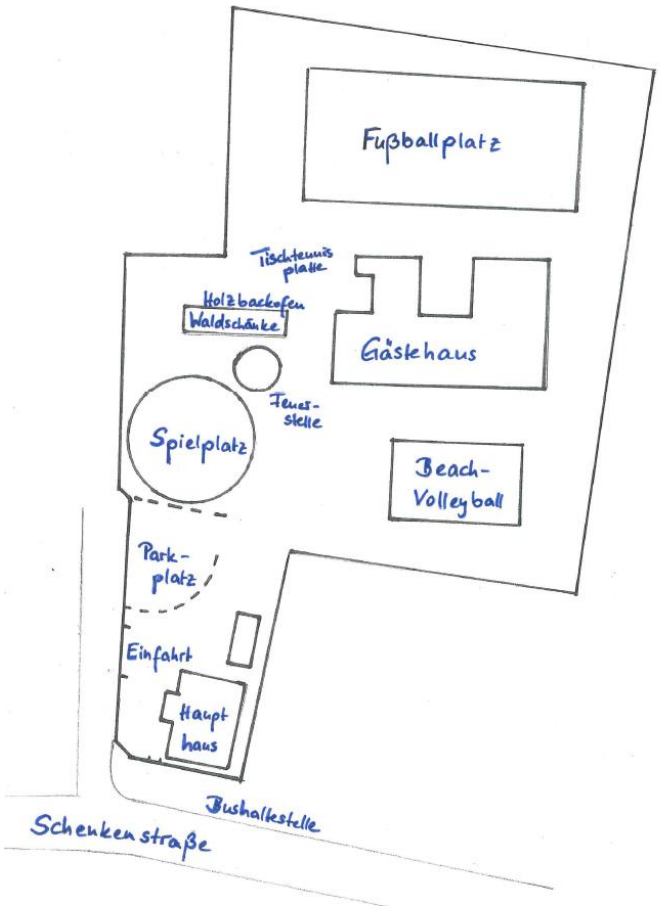
6. Ihr Weg zu uns mit dem öffentlichen Nahverkehr

- aus Richtung Bad Berka kommend
  - Buslinie 232 (über die PVG)
    - Gruppen bitte immer beim Verkehrsbetrieb anmelden – 036 44 / 50 430
- aus Richtung Erfurt kommend – bis Nauendorf
  - Buslinie 155 (über EVAG)
    - diese Linie hält in Nauendorf (ein Ort vor Tonndorf)
    - Tonndorf ist dann zu Fuß – ca. 2,5 km in ca. 30 min zu erreichen
    - Gruppen bitte immer beim Verkehrsbetrieb anmelden – 03 61 / 19 449
- aus Richtung Weimar kommend
  - Zugverbindung bis München (OT Bad Berka)
  - Fußweg nach Tonndorf ca. 4,5 km / 60 min

7. Zimmeraufteilung



8. Schullandheim–Gelände



9. Projekte des Schullandheims Tonndorf

Bitte beachten Sie unbedingt die Durchführungskriterien am Ende eines jeden, folgend aufgeführten, Projektes und planen Sie anhand des Zeitaufwandes die Anzahl der Projekte vor allem in Bezug auf die verfügbaren Tage. Witterungsumstände können zu kurzfristigen Änderungen führen.
Gern unterstützen wir Sie bei der Planung in einem Telefongespräch oder persönlich im Schullandheim Tonndorf.

Handwerk

Angesichts der hochtechnisierten Umwelt haben Kinder und Jugendliche meistens einen Nachholbedarf an praktischen Tätigkeiten. Durch die Arbeit mit den Werkstoffen Holz, Stoff, Papier, Filz und Farben sollen vor allem ihre motorischen Fertigkeiten und Fähigkeiten in der Bearbeitung dieser Rohstoffe erweitert und geschult werden.
Die Schülerinnen und Schüler bekommen die Möglichkeit, sich in verschiedenen Handwerken kreativ zu erproben. Angeboten werden Holzbearbeitung (z.B. Spiele aus Holz, Bau eines Vogelhäuschens), Insektenhotelbau, Textilbearbeitung, Kreativ mit Papier und Farbe. Nach einer Einführung und Erklärung zu den Werkzeugen und Arbeitsweisen mit diesen, können sich die Schülerinnen und Schüler erproben und ein eigenes Werkstück herstellen. Je nach Bedarf werden sie bei der Arbeit unterstützt und angeleitet. Die eigene handwerkliche Leistung steht aber im Vordergrund.
Ergänzend kann z.B. der Besuch des Thüringer Freilichtmuseums Hohenfelden zeigen, wie früher im Handwerk gearbeitet wurde.

Durchführungskriterien:

Gruppengröße: max. 12 Kinder
Klasse/Doppelklassen würde(n) dementsprechend geteilt werden
Zeitaufwand: ca. 1 Stunde pro Gruppe (12 Kinder) – maximal 2 Gruppen an einem Tag

---

Gesunde Ernährung

Essen ist lebensnotwendig, denn unser Körper benötigt Energie. Damit unser Körper gesund bleibt, brauchen wir eine gute und abwechslungsreiche Ernährung.
Anhand von praktischen Angeboten lernen die Schülerinnen und Schüler einen geeigneten Umgang mit Lebensmitteln. Dabei spielt die gesunde Ernährung für den Schulalltag, die klimagerechte Ernährung, die Wichtigkeit von regionalen und saisonalen Angeboten, unser Konsum von Fleisch, Zucker und Zusatzstoffen eine große Rolle. Wir schauen in diesem Projekt auf die heutige Ernährung in unserer Bevölkerung, die Zusammensetzung unserer Lebensmittel und unser Einkaufsverhalten.
Wir werden z.B. nach einer Kräuterkunde selbst Kräuterbutter herstellen, gesunde Drinks zubereiten, Marmelade einkochen und Brot und Pizza backen.

Durchführungskriterien:

Gruppengröße: max. eine Klasse
Doppelklassen würden dementsprechend geteilt werden
Zeitaufwand: ca. 1,5 Stunden – maximal 1 Gruppe an einem Tag

Medienpädagogik

Die meisten Kinder haben schon frühzeitig Kontakt mit Computer, Smartphone oder Tablet. Deshalb ist es wichtig, einen sinnvollen Umgang mit diesen Geräten zu erlernen und Gefahren im Web, in sozialen Netzwerken und Chats vorzubeugen.
Die Schülerinnen und Schüler lernen in den Projekten eine sinnvolle und richtige Nutzung mit digitalen Medien. Sie können selber Medien produzieren und Präsentationsmöglichkeiten kennen lernen.

Trickfilmproduktion

Die Schülerinnen und Schüler bekommen eine Einführung, wie Bewegung in einen Trickfilm kommt und entwickeln eine eigene Filmidee mit Figuren, Kulissen, Hintergründen und Geräuschen. Mit Hilfe der Trickbox erfolgt die Aufzeichnung eines Zeichentrickfilms. In der Postproduktion bekommen sie einen Einblick in das Schneiden des Bildmaterials und das Hinterlegen der Tonspuren.

Durchführungskriterien:
Gruppengröße: max. eine Klasse
Altersgruppe: ab Klasse 3
Zeitaufwand: Die Trickfilmproduktion ist ein Vollprogramm, wir empfehlen eine 5-Tages-Fahrt.

Hörspielproduktion
In diesem Projekt bekommen die Schülerinnen und Schüler eine kleine Einführung in die technischen Grundlagen für eine Hörspielproduktion. Bei der Entwicklung einer eigenen kleinen Geschichte wird vor allem die Kreativität, die kommunikativen Fähigkeiten in gezielten Sprechsituationen und das Ausdrücken von Gedanken und Gefühlen gefördert. Sie können Sprecherrollen ausprobieren, Texte verfassen, Figuren entwickeln, ein Storyboard erstellen, Hintergrundgeräusche erzeugen, Geräusche und Sprache aufnehmen, Regie führen und mit dem Schnittprogramm arbeiten.
Durchführungskriterien:
Gruppengröße: max. eine Klasse
Altersgruppe: ab Klasse 3
Zeitaufwand: Die Hörspielproduktion ist ein Vollprogramm, was nur in Verbindung mit einer 5-Tages-Fahrt realisiert werden kann.

Präsentationsprogramm – Keynote
Die Schülerinnen und Schüler bekommen eine Einführung in das Programm Keynote (Präsentationsprogramm von Apple). Anschließend gestalten sich die Schülerinnen und Schüler unter Anleitung eine eigene Präsentation.
Durchführungskriterien:
Gruppengröße: max. eine Klasse
Klasse/Doppelklassen würde(n) dementsprechend geteilt werden
Altersgruppe: ab Klasse 5
Zeitaufwand: ca. 3 Stunden pro Gruppe (15 Kinder) – maximal 2 Gruppen an einem Tag

---

BNE – Bildung für nachhaltige Entwicklung
Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) ist eine weltweite Bildungskampagne der Vereinten Nationen, die international und national von einem breiten Spektrum verschiedener Akteure getragen wird. Sie soll das Individuum zu zukunftsfähigem Denken und Handeln befähigen und es allen Menschen ermöglichen, die Auswirkungen des eigenen Handelns auf die Welt zu verstehen und verantwortungsvolle, nachhaltige Entscheidungen zu treffen.
Das Lernen im Schullandheim Tonndorf erfolgt projektorientiert im Wechsel von Theorie und Praxis. Die Themen sind für Schülerinnen und Schüler greifbar, wie z.B. Müll, Konsum, Ernährung, Energie und Mobilität.
Weitere Informationen unter: www.17ziele.de
Durchführungskriterien:
Gruppengröße: max. eine Klasse
Doppelklassen würden dementsprechend geteilt werden
Zeitaufwand: ca. 1,5 - 2 Stunden pro Gruppe – maximal 2 Gruppen an einem Tag
Sehr gern kann das Projekt auch als Vollprogramm gebucht werden – dabei kommen mehr Elemente zum Tragen, was zu einer intensiveren Bildung führt.

Teambildung
Für eine Klassengemeinschaft ist besonders wichtig und wertvoll, dass sich alle Kinder zugehörig fühlen und Teil der Gemeinschaft sind. Sie lebt von Vertrauen, Respekt, gegenseitiger Hilfe, dem Zusammenhalt, dem aktiven Zuhören und gemeinsam Freude haben.
Mit Hilfe von Interaktionsspielen und Problemlösungsaufgaben soll die Zusammenarbeit in der Gruppe gefördert und den Teilnehmerinnen und Teilnehmern bewusst werden, welche Vorteile und welchen Spaß es bereiten kann, zusammen zu arbeiten und zu spielen. Das Erreichen von Zielen hängt von gegenseitiger Kooperation, Kommunikation, gegenseitigem Vertrauen und Zusammenhalt ab. Damit kann eine Klassengemeinschaft sehr gut in Einklang kommen und die Teamfähigkeit gestärkt werden.
Durchführungskriterien:
Gruppengröße: max. eine Klasse
Doppelklassen würden dementsprechend geteilt werden
Zeitaufwand: ca. 1 Stunde pro Gruppe – maximal 2 Gruppen an einem Tag

---

Sport- und Bewegungsspiele
Bewegung belebt und ermöglicht ein gesundes und vitales Aufwachsen. Aus diesem Grund ist es wichtig, dass Kinder und Jugendliche Bewegung und Sport als etwas Positives erleben. Je aktiver sie sind, je mehr sie durch Bewegungsspiele, Interaktionsspiele, Gruppenaktivitäten oder schlichtweg kreativer Freude an sportlicher Aktivität erfahren, umso mehr kann die Bewegung eine positive Wirkung auf ihre Entwicklung nehmen.
In diesem Projekt können die Schülerinnen und Schüler anhand von Mannschaftsspielen, Stationsaufgaben oder einer Gaudi-Olympiade sportlich aktiv werden und als Klassengemeinschaft gewinnen. Die Schülerinnen und Schüler können sich ausprobieren, die Spielregeln lernen, sich bewegen und gemeinsam Freude haben. Der Sieg bei einem Spiel steht nicht im Vordergrund. Viel mehr Bedeutung hat bei den Angeboten das Gemeinschaftserlebnis.
Durchführungskriterien:
Gruppengröße: max. eine Klasse
Doppelklassen würden dementsprechend geteilt werden
Zeitaufwand: ca. 1,5 Stunden pro Gruppe – maximal 2 Gruppen an einem Tag

---

Erlebnispädagogik - Starthilfeprogramm für 5. Klassen – nur als Vollprogramm (5-Tages-Fahrt)
In der Erlebnispädagogik werden verschiedenartige Aktivitäten angewandt. Dazu zählen Interaktionsspiele, Problemlösungsaufgaben, Lerneinheiten zur ökologischen Bildung sowie einige Natursportarten. Die Methodik der Erlebnispädagogik wird von verschiedenen Prinzipien bestimmt. Dazu gehören: Lernen durch Handeln, Ganzheitlichkeit, Wechselwirkung von Aktion und Reflexion, Herausforderung und Grenzerfahrung, Rücksicht auf das schwächste Glied der Gruppe, Ernstsituation, Vielfalt der Angebote, Gruppenselbststeuerung und Unterstützung der Gruppenbildung.

Das Starthilfeprogramm für fünfte Klassen ist ein besonderes erlebnispädagogisches Projekt und soll den Beginn des neuen Schulabschnitts für Schülerinnen und Schüler und Pädagoginnen und Pädagogen erleichtern. Der Beginn in einem neuen Klassenverband stellt keine einfache Situation dar. Das Schulgebäude ändert sich, es treten ausschließlich neue Bezugspersonen im Schulalltag auf und der alte Klassenverband löst sich mitunter fast vollständig auf und wird durch einen neuen ersetzt. Hinzu kommen neue Fächer und eine höhere Anforderung an den Lehrstoff und dessen Umsetzung. Ausgehend von dieser vielseitigen Problemlage haben wir ein spezielles erlebnispädagogisches Programm für 5. Klassen konzipiert.
Diese Maßnahme fördert direkt und gezielt das intensive Kennenlernen, den Teambildungsprozess, die gemeinsame Handlungsfähigkeit und die Selbst- und Fremdwahrnehmung, was die Basis für ein gelingendes Miteinander ist. Es werden Regeln für das Zusammensein und das gemeinsame Arbeiten und Lernen aufgestellt.
Gruppengröße: max. eine Klasse
Altersgruppe: Klasse 5 – empfehlenswert am Anfang des Schuljahres
Zeitaufwand: Das Starthilfeprogramm ist ein Vollprogramm, was nur in Verbindung mit einer 5-Tages-Fahrt realisiert werden kann

Weihnachtsprogramm
Weihnachten ist in der jüngsten Vergangenheit stark zu einem Fest des Konsums geworden. Hinter dem Fest steht aber viel mehr als Geschenke, Einkaufsstress und Trubel auf Weihnachtsmärkten.
Wir möchten in diesem Projekt die Ursprünge des Festes wieder beleuchten. Was ist der Sinn der Advents- und Weihnachtszeit, was hat es mit dem besonderen Gespür für Frieden auf sich, welche verschiedenen Bräuche gibt es? Auf dem Programm steht Zeit für Besinnung mit weihnachtlicher Atmosphäre, Zeit für Kreativität und das traditionelle Plätzchenbacken.
Gruppengröße: max. eine Klasse
Zeitaufwand: Das Weihnachtsprogramm ist als Vollprogramm konzipiert. Es bietet aber nach Absprache auch Möglichkeiten, eigene Aktionen (z.B. Besuch der Therme) mit einfließen zu lassen.

Faschingsprogramm
Fasching ist eine willkommene 5. Jahreszeit. In diesem Projekt steht die Kreativität, der Spaß und viele Dinge zum Ausprobieren im Vordergrund. Außerdem darf eine gesunde, nachhaltige Faschingsparty nicht fehlen. Auch für alle Faschingsmuffel ist unser Faschingsprogramm ein geeignetes Angebot, da es nicht vorrangig um das Verkleiden geht.
Gruppengröße: max. eine Klasse
Zeitaufwand: Das Faschingsprogramm ist als Vollprogramm konzipiert. Es bietet aber nach Absprache auch Möglichkeiten, eigene Aktionen (z.B. Besuch der Therme) mit einfließen zu lassen.

---

10. Zusatzangebote / Beschäftigungsangebote auf dem Gelände des Schullandheims Tonndorf

Im Schullandheim befinden sich neben den Projektangeboten folgende Beschäftigungsmöglichkeiten / Ausstattungen

- Grillabend
- Lagerfeuer mit Stockbrot
- Dorfralley
- Fußball, Volleyball, Tischkicker, Tischtennis, Spielplatz, Federball
- Spielmaterialien:
    - Bälle, Federballspiele, Tischtenniskellen
    - Gesellschaftsspiele

11. Wandermöglichkeiten

- Hohenfelden (Freilichtmuseum, Stausee)
- Stiefelburg
- Schloss Tonndorf – nur von außen
- Kranichfeld (Oberschloss, Niederburg)
- Tiefengruben (historisches Rundplatzdorf)

12. Angebote externer Anbieter in der Region

(Gern unterstützen wir Sie bei Ihrer Projektplanung)

Thüringer Freilichtmuseum Hohenfelden
Kontaktdaten:
Im Dorfe 63, 99448 Hohenfelden
Tel.: 036450 – 43 918
Mail: info@thueringer-freilichtmuseum-hohenfelden.de
Homepage: www.freilichtmuseum-hohenfelden.de
Angebote: Projekte zu Handwerk / Museumsführung

Holz-Hand-Wirkstatt

Kontaktdaten:

Stephan Baecke, Schenkenstraße 151, 99438 Tonndorf

Tel.: 0151 – 51 22 07 04

Mail: kontakt@holz-hand-wirkstatt.de

Homepage: www.holz-hand-wirkstatt.de

Angebote: „Himmelsspaziergang“ oder „Märchen und Klang“ (im bzw. in der Nähe des Schullandheims Tonndorf)

Schloss Tonndorf

Kontaktdaten:

Das Schloss 157, 99438 Tonndorf

Ansprechpartnerin: Uta Beier

Telefon: 0176 – 93 166 657 **(Terminvereinbarung erforderlich – dazu bitte eine SMS mit dem Anliegen an Frau Beier versenden, sie meldet sich dann)**

Homepage: www.schloss-tonndorf.de

Angebote: Schlossführung, Projekte zu Ökologie, Nachhaltigkeit, gesunde Ernährung und Kunst und Kultur

Aktivpark Hohenfelden

Kontaktdaten:

Am Stausee 6, 99448 Hohenfelden

Telefon: 036450 – 28 666

Kletterwald:

036450 – 28 666 oder 0174 – 6722 629

Bogenschießen / Minigolf / Fußballtennis /Bungeetrampolin

036450 – 43 12 54

Mail: info@aktivpark-hohenfelden.de

Homepage: www.aktivpark-hohenfelden.de

Saison: Frühjahr bis Herbst

Angebote: Kletterwald, Minigolf, Bogenschießen, Trampolin, Fußballtennis

Avenida-Therme

Kontaktdaten:

Am Stausee 1, 99448 Hohenfelden

Telefon: 036450 – 44 90

Mail: info@avenida.therme.de

Homepage: www.avenida-therme.de

Angebote: Erlebnisbad / Sauna

Bootsverleih Stausee Hohenfelden

Kontaktdaten:

Im Dorfe 63, 99448 Hohenfelden

Tel.: 0176 – 32 91 52 04

Mail: info@thueringer-freilichtmuseum-hohenfelden.de

Homepage: www.freilichtmuseum-hohenfelden.de

Angebote: Ausleihe von Ruderbooten oder Tretbooten

Oberschloss Kranichfeld
Kontaktdaten:
Am Oberschloss 1a, 99448 Kranichfeld
Tel.: 036450 – 30 460
Mail: schlossverwaltung@oberschlosskranichfeld.de
Homepage: www.oberschloss-kranichfeld.de
Angebote: Führung

Korbmachermuseum Tannroda
Kontaktdaten:
Lindenberg 9, 99438 Tannroda (Bad Berka)
Telefon: 036450 – 30 744 oder 036450 – 30 482
Homepage: www.thueringer-korbmachermuseum.de
Angebote: Führung

Stedtener Mühle
Kontaktdaten:
In der Mühle 2, 99448 Stedten an der Ilm
Telefon: 036450 – 42 002
Mail: kontakt@stedtener-muehle.de
Homepage: www.stedtener-muehle.de
Angebote: Führung / Hofladen